Verleitet Werbung Kinder zu schlechten Ernährungsgewohnheiten?

Kindliche Fettsucht: Sind die TV-Werbespots schuld?

Verbringen Kinder viel Zeit vor dem Fernseher, droht ihnen Übergewicht. Dies wurde durch zahlreiche Studien belegt. Nicht untersucht war bisher, ob die Art des Programms einen Einfluss auf das Gewicht der kindlichen Zuschauer hat.

— Wissenschaftler der University of California, Los Angeles, führten dazu eine Langzeitstudie über fünf Jahre an 3563 Kindern durch. Die Kinder bzw. deren Eltern notierten in einem Tagebuch das Gewicht mit BMI, die Schlaf- länge, die körperlichen Aktivitäten, den Fernsehkonsum einschließlich der Programme im Detail sowie die DVDs und Videos, die die unter Siebenjähri- gen gesehen hatten.

Die Analyse zeigte, dass exzessives Fernsehen mit einem hohen BMI kor- reliert. Dieser Effekt war bei den unter Siebenjährigen deutlicher als bei den älteren Kindern. Allerdings wurde die- ser Effekt nur beobachtet, wenn die Kinder überwiegend das Programm von Privatsendern konsumierten. Nur der Konsum von kommerziellen Fern- sehprogrammen, eben Privatsendern hatte diese negative Folge. Wurden da- gegen überwiegend Bildungskanäle eingeschaltet oder nur DVDs bzw. Vi- deos angesehen, nahmen die Kinder nicht zu.

Kommentar

Privatsender finanzieren sich durch Wer- bung und senden daher viele Werbespots. Bildungskanäle senden wenig bis gar kei- ne Werbung. Auch DVDs und Videos sind werbefrei. Die Gewichtszunahme durch kommerzielles Fernsehen muss deshalb in Verbindung mit der Werbung stehen. Sehr viele Werbespots der kommerziellen Programme beschäftigen sich mit dem Thema Essen. Kinder sehen so jährlich hierzu rund 4000 Werbesendungen. 95% der beworbenen Produkte sind ungesund, so die Autoren. Die Eltern sollten deshalb ihren Kindern bevorzugt den Zugang zu Bildungskanälen, DVDs und Videos er- möglichen, so dass keine Werbung für un- gesundes Essen auf sie einwirken und ihr Essverhalten negativ beeinflussen kann.

K. MALBERG ■

■ F. J. Zimmermann, J. F. Bell
(Department of Health Services, University of California, Los Angeles, Los Angeles, CA 90095-1772, USA; e-mail: fredzimmermann@ucla.edu) Associations of television content type and obesity in children. Am. J. Publ. Health 100 (2010) 334–340

Sie lesen Qualität

Damit das auch so bleibt,

befragen wir Sie in

Kooperation mit **tns** infratest

in den nächsten Wochen.

Ihr Urteil ist uns wichtig.

Bitte nehmen Sie teil!